



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 14.11.2024
unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Christof Kreuz sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Jan Kordel	Arno Stolz
Martina Bley	Melanie May	Tanja Leber
Susanne Umbach	Dirk Umbach	Philipp Schüller
Vanessa Weiler	Volker Mohrs	Kai Klütsch
Thomas Umbach		

entschuldigt fehlte: Dr. Andreas Schüller, Florian Mohrs

Gäste: Mehrere Bürger

Ratsmitglied Heike Butzen wurde durch Ortsbürgermeister Kreuz vereidigt, da sie in der 1. Gemeinderatssitzung am 19.09.2024 nicht anwesend war.

Ortsbürgermeister Christof Kreuz eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Durch die CDU-Fraktion wurde beantragt, die Tagesordnungspunkte 3,4 und 6 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Begründung: aus Sicht der CDU-Fraktion sind gem. § 35 Abs.1 Satz 1 der Gemeindeordnung Grundstücksangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Ortsbürgermeister Kreuz erläuterte, dass dies in den vorliegenden Fällen nicht notwendig sei und Ratssitzungen grundsätzlich öffentlich sind. Weiterhin führte er aus, dass die Bedenken der CDU-Fraktion auch nach Vorliegen der Tagesordnung bereits artikuliert hätten werden können

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat beschließt die Tagesordnungspunkte 3,4 und 6 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln

Ja-Stimmen: 8 Nein: 7 Enthaltungen: 0

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend nach oben.

Während der Beschlussfassung mussten die Gäste den Sitzungssaal verlassen



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Wegeaufhebung; hier: Aufhebung eines Wirtschaftswegteilstückes
Flur 40 Nr. 29/3
Beratung und Beschlussfassung
3. Bauantrag; hier gemeindliche Entscheidung gem. § 36 Abs. BauGB
4. Antrag der Wählergruppe Kreutz zur Änderung der Benutzungs- und
Entgeltordnung für das Bürgerhaus „Alte Schule“
Beratung und Beschlussfassung
5. Annahme von Spenden
6. Pachtangelegenheiten
7. Informationen durch den Ortsbürgermeister
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Pachtangelegenheit: Flur 41 Nr. 17/11 und Flur 40 Nr. 29/3
Beratung und Beschlussfassung
2. Änderung des Bebauungsplans „Auf der Acht“; hier: Beratung und
Beschlussfassung über die Einleitung eines Änderungsverfahrens
3. Ankauf von Grundstücken im Bereich „Im Hasental“
Beratung und Beschlussfassung

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde.

Ein Bürger erfragte, ob die Beleuchtung an der Kirche dieses Jahr wieder zur Weihnachtszeit und bis zumindest Heilige Drei Könige eingeschaltet werden darf. Dies wurde durch Ortsbürgermeister Kreutz bejaht.

Es wurde angeregt, den in den vergangenen Jahren nicht mehr geführten Veranstaltungskalender wieder zu etablieren.



Anwohner des Bereichs „Auf dem Scheid“ erfragten, ob sie in der Ratssitzung einen Antrag stellen dürfen, dass der Wirtschaftsweg der dorthin führt ausgebaut/instandgesetzt werden soll. Ortsbürgermeister Kreutz führte aus, dass es nicht möglich ist, im Rahmen der Bürgerfragestunde Anträge an den Ortsgemeinderat zu stellen. Das Problem ist ihm jedoch bekannt und es wurden auch schon Angebotsaufforderungen an verschiedene Firmen zur Instandsetzung versendet.

Die nächste Frage betrifft den alten Friedhof an der Kirche. Im unteren Teil des Friedhofs ist mittlerweile eine Grüngutzwischenablage entstanden und der Rest vom Maibaum wurde dort abgelegt. Ist das so in Ordnung?

Ist vermerkt und wird schnellstens weggeräumt. Es sollte kein Zwischenlager dort entstehen.

2. Wegeaufhebung; hier: Aufhebung eines Wirtschaftswegteilstückes, Flur 40Nr. 29/3; Beratung und Beschlussfassung.

Nach § 22 GemO ist Ortsbürgermeister Christof Kreutz von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

1. Beigeordneter Dirk Umbach übernahm für Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung.

Die Wegeparzelle Flur 40 Nr. 29/3 hat teilweise ihre Bedeutung als Wirtschaftsweg verloren und soll, wie auf beiliegender Karte dargestellt, aufgehoben werden. Dies wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2023 einmal beschlossen, anschließend wurde jedoch bei der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt ein Fehler gemacht.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Aufhebung des Wirtschaftswegteilstückes, Flur 40 Nr. 29/3 gemäß vorgestelltem Kartenausschnitt.

Einstimmig angenommen

3. Bauantrag; hier: gemeindliche Entscheidung gem. § 36. Abs. 2 BauGB

Nach § 22 GemO ist Ortsbürgermeister Christof Kreutz von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

1. Beigeordneter Dirk Umbach übernahm für Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung.

Der Antragsteller/in hat einen Umbau eines Speisesaales zu einer Ferienwohnung beantragt.

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat erteilt die gemeindliche Entscheidung gem.§ 36 Abs. 2 BauGB.



Einstimmig angenommen

4. Antrag der Wählergruppe Kreutz zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus „Alte Schule“

Im Rahmen einer Bürgerfragestunde wurde ehemals angefragt, ob man das Bürgerhaus auch für private Veranstaltungen nutzen könnte. Dies wurde damals mit dem Verweis, dass u.a. die Notausgangbeleuchtung repariert und andere bauliche Maßnahmen erfolgen müssten als zu diesem Zeitpunkt nicht möglich erachtet. Mittlerweile wurde diese Änderungen veranlasst und durchgeführt. Durch die Wählergruppe Kreutz wurde daher eine Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus „Alte Schule“ erarbeitet und diese wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab vorgelegt. Der Entwurf wurde im Ortsgemeinderat besprochen und verschiedene Änderungen die durch die im Rat vertretenen Fraktionen eingebracht wurden direkt eingearbeitet. Der überarbeitete Entwurf wird noch der VGV zur Prüfung vorgelegt und nach Fertigstellung im Mitteilungsblatt der VG Daun und tritt nach Veröffentlichung in Kraft.

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus „Alte Schule“ in der während der Gemeinderatsitzung abgestimmten Version.

Einstimmig angenommen

5. Annahme von Spenden gem. § 94 GemO

Durch Jonas Wagner wurde als Sachspende die Bewirtung bei „Mehren packt an“ durchgeführt. Wert gem. Rechnung beträgt 200,00€.

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Annahme der Sachspende über 200,00€ Bewirtung beim „Mehren packt an Tag“

Einstimmig angenommen

Nach § 22 GemO ist Ortsbürgermeister Christof Kreutz von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

1. Beigeordneter Dirk Umbach übernahm für Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung.

Durch Christof Kreutz wurde als Sachspende ein Kühlschrank für das Bürgerhaus an die Ortsgemeinde übergeben. Der Wert beträgt 290,00€.



Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Annahme der Sachspende.

6. Pachtangelegenheiten

Zur Information: Am Martinstag ist für alle Landwirte und sonstige Pächter die Pacht fällig. Die Pacht muss 2 Jahre vorher gekündigt werden, damit ein neuer Pächter eine Fläche pachten kann. Man ist darum bemüht, das ortsansässige landwirtschaftliche Betriebe Flächen der Ortsgemeinde Mehren vor ortsfremden pachten können.

7. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Kreuz hat Herrn Münz von der Deutschen Glasfaser in Absprache mit der VG Daun angeschrieben. Herr Kreuz bedauere sehr, dass die Glasfaser bis dato nichts mehr von sich hören ließe. Er bat in dieser Mail Herrn Münz, sich bitte zu melden und einen Zeitplan zum Netzausbau vorzustellen. Daraufhin sind verschiedene Privatpersonen von der Deutschen Glasfaser angeschrieben worden, dass sie sich entschuldigen über die schlechte Informationspolitik und das Mehren weiterhin im Plan liegt. Ortsbürgermeister Kreuz versucht den Glasfaserausbau in Mehren zu forcieren.

Der neue Jugendraum ist eröffnet. Die Hausordnung ist auf der Homepage einzusehen. Die Ansprechpartner für die Jugendlichen sind Andreas Michels und Philipp Schüller.

Zeiterfassung für Gemeindearbeiter und Führerschein von den Beiden. Gem. Aussage VGV Daun kann die Zeiterfassung in der praktizierten Form weitergeführt werden.

Dürfen die Gemeindearbeiter mit Führerschein T (zählt nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr), auch den Gemeindetraktor fahren? Die VGV hat schriftlich geantwortet, dass die Gemeindemitarbeiter im Rahmen ihrer Arbeiten, auch wenn nur die Führerscheinklasse T vorhanden sein sollte den gemeindeeigenen Traktor führen dürfen. Zukünftig wird einer der Gemeindearbeiter über eine Fahrerlaubnis der Klasse C verfügen.

Müllcontainer Friedhof: Die zwei vorhandenen Müllabladeplätze auf dem Friedhof werden komplett zurückgebaut. Auf dem Parkplatz steht für die Zukunft ein Container für die Abfälle zur Verfügung

Anzeige im Heimatjahrbuch: Im Heimatjahrbuch ist jedes Jahr eine Anzeige von Mehren abgedruckt. Es stellt sich die Frage, ob diese Anzeige sinnvoll ist, oder ob das Geld, die Anzeige kostet 500,00€, nicht anderweitig sinnvoller eingesetzt werden kann. Der Ortsgemeinderat ist der

Ortsgemeinde Mehren



Auffassung, dass zukünftig auf eine Anzeige im Heimatjahrbuch verzichtet werden soll.

Wirtschaftsweg „Auf dem Scheid“ und Industriestraße. Ortsbürgermeister Kreutz hat 4 Firmen angeschrieben und sie gebeten, innerhalb von 14 Tagen Angebote für Instandsetzungsarbeiten an diesen zwei Straßen abzugeben.

Gemeindetraktor: Dieser muss in die Werkstatt und bekommt u.a. neue Winterreifen. Bremsen müssen kontrolliert werden ebenso das Getriebe. Während der Traktor in der Werkstatt ist, wurde durch Ortsbürgermeister Kreutz ein Bagger mit Mulcher angemietet. Dieser kommt aus dem Vermietpark in Brockscheid. So werden in diesen Tagen Mulcharbeiten im Dorf durchgeführt.

Dieses Jahr wurden 138 Festmeter Laubholz bestellt.

8. Verschiedenes

Auf der Internetseite von Mehren sind auf der Seite vom Ortsgemeinderat noch einige Kontaktdaten nicht vollständig. Bitte die Daten, ob mit Bild oder ohne, an Marco Zimmers senden.

Am Samstag, den 16.11.2024 findet um 17.30Uhr die heilige Messe zum Volkstrauertag statt. Anschließend ist am Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung. Es wäre schön, wenn einige Ratsmitglieder daran teilnehmen würden.

Es gibt im eine WhatsApp Community „Mehren“. Dieser kann jeder beitreten. Der Administrator veröffentliche dort Neuigkeiten aus dem Dorf, aber keine Werbung. Wer etwas zu veröffentlichen hat, kann sich an Ortsbürgermeister Christof Kreutz wenden.

Dorfplatzerneuerung: Bei der Umgestaltung ist die Ortsgemeinde auf Fördermittel angewiesen. Der Antrag ist durch die VGV Daun und KV Daun zur ADD gesendet worden. Letzte Woche war ein Vertreter der ADD vor Ort und hat sich die Planungen erklären lassen. Es wurden einige Änderungen vorgenommen. Der geänderte Fördermittelantrag ist wieder an über die VGV Daun, KV Vulkaneifel an die ADD gesendet worden.

Die Tür im Keller des Bürgerhauses wurde von Reinhard Umbach geöffnet und somit kann hier durch ein Bautrocknungsgerät der Keller getrocknet und zukünftig als Lagerraum genutzt werden. Am Ausgang zum Glockenturm wurden Schäden, ggf. durch Feuchtigkeit festgestellt. Ortsbürgermeister Kreutz hat Kontakt mit einem Dachdecker aufgenommen, der eine Begutachtung des Dachstuhls durchführen soll.

Der neue Standort vom Martinsfeuer ist sehr gut und wurde auch von den

Ortsgemeinde Mehren



Bürgern gut angenommen. Es wurde angeregt, in Zukunft die Weckmänner ohne Zucker oder gemischt zu bestellen.

B. Nichtöffentliche Sitzung

im Original gezeichnet Kreuz/Hermes

Der Vorsitzende _____ Die Schriftführerin